

## Fürbitten

Jesus selbst zeigt sich uns heute als der, der betet. Sein Beten nimmt uns mit unseren Bitten in die Bewegung zu Gott, seinem und unserem Vater, hinein. So rufen wir:

- Jesus betet um die Einheit der Christen. Wir verbinden uns mit ihm und bitten Gott für alle, die an seinen Sohn glauben, um die Kraft zu einem glaubwürdigen Zeugnis. - Stille - Gott, du Spender des Geistes.

- Jesus betet um seine sichtbare Herrlichkeit in der Welt. Mit ihm beten wir darum, dass die Menschheitsfamilie in Frieden und Gerechtigkeit zusammenfinden möge.

- Jesus betet darum, dass der Name Gottes bekannt werde. Mit ihm beten wir, dass alle, die nach Gott fragen und suchen, ihn auch finden.

- Jesus betet angesichts seines Todes. Mit ihm beten wir für alle, deren Leben auf dieser Welt zu Ende geht, um seine tröstende Nähe.

Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus zeigst du dich als der liebende himmlische Vater, der einen neuen Himmel und eine neue Erde schafft. Darum lobpreisen wir dich durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn.

Hetzles 2.6.2019 um 9.00

## 7. Ostersonntag C 2019 Einswerden in der Einheit des Vaters mit Jesus und Jesu mit dem Vater

<b>Eingangslied</b>	<b>329</b>	<b>1, 3, 4</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>	<b>319</b>	
<b>Gloria</b>	<b>723</b>	
<b>Tagesgebet - 1.Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>340</b>	
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>175</b>	<b>2</b>
<b>Evangelim-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>746</b>	<b>1, 3</b>
<b>Sanktus</b>	<b>731</b>	<b>1</b>
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	<b>sprechen</b>	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>331</b>	<b>1, 3</b>
<b>zur Kommunion</b>	<b>799</b>	
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>746</b>	<b>2, 4</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>339</b>	<b>1. 2. 5</b>
<b>zum Auszug</b>		

## Eröffnung

**Der Herr, der will dass wir eins sind, wie er mit dem Vater und der Vater mit ihm, ER sei mit euch!**

Am Ende der österlichen Zeit wird der Blick auf den gelenkt, durch den wir diese österliche Zeit überhaupt erst begehen können: auf den Heiligen Geist! Er ist Garant des zeit- und raumübergreifend nahen Jesus Christus.

Er ist Garant, dass wir im offenen Himmel eine offene Erde erkennen können: Eine Erde, auf der sich die Kraft des Auferstandenen in der Einheit aller, die an ihn glauben, ausdrücken will.

In diesem Geist begrüßen wir Jesus Christus in unserer Mitte

Kyrielied 228

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,  
wir bekennen, dass unser Erlöser  
bei dir in deiner Herrlichkeit ist.

Erhöre unser Rufen  
und lass uns erfahren,  
dass er alle Tage bis zum Ende der Welt  
bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat.  
Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes  
Mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Die heutigen Lesungen blicken in die Zukunft: Jesus betet für seine Jünger um Einheit in Liebe (Ev.) ; Stephanus sieht vor seiner Steinigung in den offenen Himmel (1. Les.) ; Johannes hört den Ruf des Geistes und der Braut: "Komm!" (2. Les.).

So blickt auch der Beter auf zum König, der über der Erde thront (Psalm).

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

In der Einheit mit Jesus Christus haben wir auch die Einheit mit dem Vater. So dürfen wir beten, wie Jesus Christus es uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET

Jesus Christus vollendet uns in der Einheit mit Gott und untereinander. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

KOMMUNIONVERSVgl. Joh17,22

Ich bitte dich, Vater, laß sie eins sein, wie wir eins sind. Halleluja.